

Niederschrift 22. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Berge

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.05.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Laatzke, Versammlungsraum

Anwesend

Herr Paul Berlin
Herr Christian Grothe
Herr Frank Jilge
Herr Fritz Kleinau
Frau Heidrun Molinnus

Gäste

Herr Walter Friedrichs
Herr Krämer
Herr Peter Müller

Abwesend

Herr Hendrik Brune
Frau Ruth Hupe

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Ortsrundgang
- 3 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 4 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortschaftsrates am 27.02.2017
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Informationen über den Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen 2017/2018
- 8 Anhörung zum Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen - Vorentwurf -, OT Berge
- 9 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Fünf von sieben Ortschaftsräten waren anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit hergestellt.

- TOP 2 Ortsrundgang

Der Ortsbürgermeister informierte die Anwesenden über die Vorortberatung zur Erneuerung des Lindenbestandes in der Ortslage Laatzke, an der die Stadtverwaltung, Frau Bauer, der Wasserverband, Herr Grothe, die Avacon, Herr Preetz, und Ortschaftsrat Christian Grothe teilnahmen.

Es wurde besprochen, dass die Erneuerung des Lindenbestandes unter Beachtung der Abstandsvorschriften und von Schutzmaßnahmen zu den bestehenden Versorgungsleitungen in diesem Jahr fortgesetzt wird und zur Vermeidung zu großer Wuchsunterschiede zeitlich eng begrenzt abgeschlossen werden soll. Frau Bauer erarbeitet hierzu einen Pflanzplan, der mit den Versorgungsträgern und dem Ortschaftsrat abzustimmen ist. Bereits erfolgte Pflanzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Es wurde im Ortsrundgang ferner festgestellt:

1. Im Kurvenbereich des Steindamms am Grundstück Friedrichs muss durch die Aufstellung von Begrenzungspfosten das Überfahren der gepflegten Grünflächen vermieden werden.
2. Die Linden vor dem Grundstück Wehner sind nach fachlicher Prüfung in ihrem Stand gefährdet und müssen dringend ersetzt werden.
3. Die Bäume am Steindamm zur Bäke müssen beschnitten werden.
4. Die Baumstümpfe der gefälltten Linden müssen gefräst werden.
5. Der Regenentwässerung muss in diesem Jahr realisiert werden.

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Es gab keine Änderungsanträge

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig die Tagesordnung für die 22. Sitzung des Ortschaftsrates am 10.05.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortschaftsrates am 27.02.2017

Es gab keine Änderungsanträge.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig die Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortschaftsrates am 27.02.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Antrag von Frau Molinnus, einen Fußweg zum Grundstück zu bauen, wurde von der Stadtverwaltung mit Verweis auf die geltenden Straßenausbausatzungen abgelehnt.

Die Unterlagen zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wurden den Vereinen in den Ortsteilen zur Entscheidung über eine Teilnahme übergeben. Eine Rückmeldung über eine Teilnahme gab es nicht.

Weitere Ausführungen s. TOP 2 und 7.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Anfragen s. TOP 2.

TOP 7 Informationen über den Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen 2017/2018

Der Ortsbürgermeister gab die ortchaftsspezifischen Kennzahlen der Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2017/2018 und die Einordnung der geplanten Maßnahmen für die Folgejahre zur Kenntnis. Er wies am Beispiel der Finanzmittel für die Reparaturarbeiten an der Dorfstraße in Berge darauf hin, dass die eingeplanten Mittel (25 T€) für den gesamten Straßen- und Wegebereich vorgesehen sind und notwendige anderweitige Reparaturkosten zulasten der o. g. Straßenreparaturarbeiten gehen werden.

Insofern traf der Ortschaftsrat die Entscheidung, Prioritäten zu setzen und in 2017 Kleinreparaturen an Straßen und Wegen nur dann zu veranlassen, wenn diese unumgänglich sind. Auch bereits veranlasste Maßnahmen sind auf ihre Dringlichkeit zu prüfen. (z. B. Reparatur des Weges nach Lüffingen).

Kritik gab es am Haushaltsplan nicht.

TOP 8 Anhörung zum Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen - Vorentwurf -, OT Berge

Der Ortsbürgermeister gab Hinweise zum Vorentwurf. Er stellte fest, dass die Zuarbeit des Ortschaftsrates (Feststellung von Bebauungsflächen) nicht vollständig im Vorentwurf enthalten sind. Er wies darauf hin, dass bis zum 30. Mai Änderungen und Ergänzungen im Bauamt eingereicht werden können.

Eine erneut durchgeführte Überprüfung ergab eine Aufstellung (Anlage) von 7 Baulücken, die dem Bauamt zur Aufnahme in den Flächennutzungsplan fristgerecht zuzuleiten ist.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte einstimmig dem Entwurf des Flächennutzungsplanes zu, wenn o. g. Ergänzungen in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Anfragen und Anregungen

1. Ortschaftsrätin Heidrun Mollinus wies darauf hin, dass sie ein aus dem Kindergarten entlaufenes Kind auf der Dorfstraße aufgriff und zum Kindergarten zurück brachte. Nach Auskunft gab es bereits noch einen solchen Fall. Sie regte an, die Verriegelung der Ein-

gangstür und den umfriedenden Zaun zu überprüfen.

2. Vor der Gaststätte in Ackendorf wird die Parkordnung nicht eingehalten und damit die Sicht für aus der Dorfstraße ausfahrende Verkehrsteilnehmer behindert.
Das Ordnungsamt wird gebeten, insbesondere in der Mittagszeit die Einhaltung der Parkordnung zu prüfen.

Paul Berlin
Vorsitzender des Ortschaftsrates
der Ortschaft Berge

Anlage

zur Niederschrift Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.5.2017, TOP 8 - FNPI - Vorschläge

Flächennutzungsplan Vorschläge des OR		
Ort	Flur	Grundstück
Ackendorf	1	71/1 ; 72
Berge	3	95
	3	526/224
	3	554/227
	3	524/221
	3	571/136
	3	476/39
Laatzke	16	255/81